

## **Niederschrift**

### **der 02. Ortschaftsratssitzung am 21. Juli 2014 in Groß Rodensleben – öffentlicher Teil, AZ: 101505.14.04-002**

---

**Beginn:** 18:45 Uhr

**Ende:** 20:00 Uhr

**Anwesend:** Herr Wichert, Ortsbürgermeister  
Herr Strauß, Herr Szibzick, Herr Krüper, Herr Lange,  
Herr Ullrich, Frau Franke

Frau Trellert, Protokollantin

**Abwesende:** Herr Ludwig, Herr Helmecke, Herr Brodrück

**Gäste:** Herr Bortfeldt, Planungsbüro  
Frau Uebel, Bauamt  
Herr Müller, Frau Sander, Frau Konczalla, ehem. OR

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
03. Verpflichtung der Ortschaftsräte
04. Beratung und Abstimmung zur Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Groß Rodensleben, Drucksache Nr. 01/OBM/14
05. Wahl des 1. und 2. stellvertretenden Ortsbürgermeisters
06. Mitteilung der Bildung von Fraktionen durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates
07. Genehmigung der Niederschrift vom 14. April 2014 – öffentlicher Teil
08. Bericht des Ortsbürgermeisters
09. Einwohnerfragestunde
10. Beratung und Abstimmung zur Ernennung des Ortswehrleiters der FF Groß Rodensleben, Drucksache Nr. 43/BM/14
11. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

### **Nichtöffentlicher Teil**

12. Genehmigung der Niederschrift vom 14. April 2014 – nichtöffentlicher Teil
13. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

### **TOP 01 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit**

OBM Wichert

- eröffnet die 02. Ortschaftsratssitzung und begrüßt alle Anwesenden,
- die Einladung ging allen Ortschaftsräten ordnungsgemäß zu,
- die Beschlussfähigkeit ist mit sechs Ortschaftsräten und dem Ortsbürgermeister gegeben.

### **TOP 02 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

OBM Wichert

- stellt den Antrag, den TOP 11 hinter dem TOP 04 zu behandeln, damit Herr Bortfeldt und Frau Uebel die Baumaßnahme in Hemsdorf vorstellen können.

**Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:** 7 x ja (einstimmig)

**TOP 03 - Verpflichtung der Ortschaftsräte**

OBM Wichert

- übergibt die Sitzungsleitung zur Verpflichtung an Herrn Szibzick, da er das an Jahren älteste Ortschaftsratsmitglied ist,

Herr Szibzick

- nimmt die Verpflichtung der Ortschaftsräte mit folgendem Text vor:

Das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) schreibt im § 53 (2) die Verpflichtung der Gemeinderäte (Ortschaftsräte) auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten vor.

Die Verpflichtung hat folgenden Wortlaut:

„Ich verpflichte mich, meine Kraft der Gemeinde und den Einwohnern zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gemäß des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt gewissenhaft zu erfüllen.“

Er weist die Ortschaftsräte darüber hinaus auf die ihnen nach den §§ 32, 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt obliegenden Pflichten und auf die Regelungen zur Haftung gemäß § 34 KVG LSA hin. Insbesondere weise ich auf die Pflicht hin, die übertragenen Geschäfte uneigennützig und verantwortungsbewusst zu führen, Verschwiegenheit über alle der Geheimhaltung unterliegenden Angelegenheiten zu halten und das Mitwirkungsverbot zu beachten.

Jedes Mitglied wird namentlich aufgerufen und zur Unterschrift gebeten.

- danach unterzeichnen die Ortschaftsräte die Verpflichtung.

OBM Wichert

- übernimmt wieder die Sitzungsleitung,
- verpflichtet Herrn Szibzick mit folgendem Text:

Das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) schreibt im § 53 (2) die Verpflichtung der Gemeinderäte (Ortschaftsräte) auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten vor.

Die Verpflichtung hat folgenden Wortlaut:

Ich verpflichte mich, meine Kraft der Gemeinde und den Einwohnern zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gemäß des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt gewissenhaft zu erfüllen.

Er weist ihn darüber hinaus auf die ihm nach den §§ 32, 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt obliegenden Pflichten und auf die Regelungen zur Haftung gemäß § 34 KVG LSA hin. Insbesondere weise ich auf die Pflicht hin, die übertragenen Geschäfte uneigennützig und verantwortungsbewusst zu führen, Verschwiegenheit über alle der Geheimhaltung unterliegenden Angelegenheiten zu halten und das Mitwirkungsverbot zu beachten.

- danach unterzeichnet Herr Szibzick die Verpflichtung.

**TOP 04 - Beratung und Abstimmung zur Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Groß Rodensleben, Drucksache Nr. 01/OBM/14**

OBM Wichert

- erläutert, dass sich der Ortschaftsrat eine eigene Geschäftsordnung gibt und geht auf den § 1 der Geschäftsordnung ein,
- geht auf die Einberufung der Ortschaftsratssitzung ein und weist darauf hin, dass sich die Ortschaftsräte im Verhinderungsfall vor der Sitzung entschuldigen möchten,
- verliest einige Auszüge aus einzelnen Paragraphen.

**Abstimmung über die Drucksache Nr. 01/OBM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:**

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Groß Rodensleben beschließt gemäß § 59 Kommunalverfassungsgesetz Sachsen-Anhalt (KVG LSA) die Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Groß Rodensleben für die Legislaturperiode 2014 - 2019.

**Abstimmungsergebnis:** 7 x ja (einstimmig)

**TOP 11 - Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates**

**Informationen zum Bauvorhaben Ausbau Bergstraße**

OBM Wichert

- begrüßt Herrn Bortfeldt vom Planungsbüro und Frau Uebel vom Bauamt der Einheitsgemeinde,
- teilt mit, dass Herr Bortfeldt die Planung der Bergstraße in Hemsdorf vorgenommen hat,
- informiert, dass morgen, um 18:00 Uhr die Anliegerversammlung in Hemsdorf stattfindet,
- bemerkt, dass er an die Anlieger der Bergstraße mit der Einladung der Anliegerversammlung auch ein Amtsblatt (Information zur Baumaßnahme) verteilt hat,
- erläutert, dass es zwei Varianten zum Ausbau gegeben hat,
- es geht heute darum, dass die Ortschaftsräte über die Baumaßnahme informiert werden,
- bittet Frau Uebel und Herr Bortfeldt Ausführungen zu machen.

Frau Uebel

- informiert, dass für die Bauernstraße und die Bergstraße bereits seit Jahren Fördermittel beantragt wurden,
- für die Bergstraße wurden in diesem Jahr Restfördermittel und der vorzeitige Baumaßnahmebeginn bewilligt,
- erläutert, dass die Maßnahme bis Jahresende fertiggestellt sein muss,
- durch den TAV erfolgte eine Kamerabefahrung der Leitungen,
- es ist erforderlich, dass einige Reparaturen durchgeführt werden müssen,
- geht auf das vorliegende Projekt ein und weist darauf hin, dass es möglich ist, vor den Grundstücken noch Parkflächen einzurichten,
- die Anlieger müssen sich dann jedoch an den Kosten beteiligen.

Herr Bortfeldt

- nimmt Beschreibungen zur Baumaßnahme vor,

- erläutert, dass es bei der Entwässerung am Friedhof schwierig werden kann,
- hier wird es erforderlich sein, den „alten“ Kanal mit zu nutzen,
- der Baubeginn soll im Oktober sein,
- die Entscheidung vom TAV, was genau an den Wasser- und Abwasserleitungen gemacht werden muss, steht noch aus,
- es könnte sein, dass an einigen Stellen die Trinkwasserleitung erneuert werden muss,
- es wird eine Mischverkehrsfläche als günstigere Variante gebaut,
- der Gehweg müsste sonst 2,30 m werden, was die Fläche an einigen Stellen nicht hergibt,
- nennt einige Straßen, die bereits als Mischverkehrsfläche gebaut wurden (Teichstraße, Spielstraße),
- außerdem muss auch noch der Baugrund geprüft werden,
- informiert, dass auch die Straßenbeleuchtung erneuert wird,
- die Straßenbeleuchtung soll der in der Schrotestraße angepasst werden.

Herr Lange

- bemerkt, dass man auf den Abstand der Lampen achten sollte, da jetzt in Bergen, durch die Einführung der Dimmlight-Technik, die Straße einige Meter nicht mehr ausgeleuchtet ist,
- der damals berechnete Lichtkegel reicht jetzt nicht mehr aus.

Herr Ullrich

- möchte wissen, welche Variante hier vorliegt,
- müssten, wenn die Variante B (mit Gehwegen) favorisiert wird, die Vorgärten weggenommen werden?

Herr Bortfeldt

- von den Vorgärten braucht nichts weggenommen werden, die Straßenbreite reicht aus.

Herr Lange

- teilt mit, dass in Bergen die Straße noch nicht so lange fertiggestellt ist,
- hier wurden bereits alle Borde von den großen Fahrzeugen (Landwirtschaftsfahrzeuge und LKW während der Rübenkampagne) zerfahren, da die Straße zu eng ist, wenn sich zwei Fahrzeuge begegnen,
- bemerkt, dass es nicht immer günstig ist, wenn der Fußweg auf nur einer Seite errichtet wird,
- an einigen Stellen ist in Bergen gar kein Fußweg.

Herr Bortfeldt

- informiert, dass die Straßeneinläufe und die Gossen mit Betonsteinpflaster gepflastert werden.

Frau Uebel

- nimmt Erläuterungen zum Bau der Straße in Bergen vor und bemerkt, dass die Straße eine Kreisstraße ist und die Gemeinde sich an den Nebenanlagen beteiligte.

Frau Franke

- ist der Meinung, dass nicht immer die preiswerteste Variante auch die Günstigste ist,
- in der Spielstraße befindet sich auch kein Gehweg, was bei dem Verkehr (Fleischer, Durchgangsstraße) sehr ungünstig ist.

OBM Wichert

- bedankt sich für die Ausführungen und verabschiedet Herrn Bortfeldt und Frau Uebel.

### **Mitteilungen und Anregungen**

OBM Wichert

- dankt den ehemaligen Ortschaftsräte für die geleistete Arbeit und wünscht sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Ortschaftsräten,
- überreicht den ehem. Ortschaftsräten eine Urkunde.

Herr Lange

- spricht die Grabenmahd vor seinem Grundstück an,
- bemängelt, dass die Grabensohle nicht mitgemäht wird und auch die Grasmahd im Graben liegen gelassen wird,
- bemerkt, dass das Regenwasser nicht ablaufen kann, da die Grasmahd die Abläufe verstopft und die Straße sowie die Grundstücke bei Starkregen überschwemmt werden,
- der Graben ist für die Entwässerung des gesamten Ortes sehr wichtig.

### **Verantwortlich: Bauamt**

OBM Wichert

- möchte allen Vereinen für die Durchführung von Veranstaltungen danken,
- kann jedoch nicht immer an allen Veranstaltungen teilnehmen,
- ebenfalls werden von ihm und in Ausnahmefällen von Ortschaftsräten die Gratulationen zu runden Geburtstagen sowie Ehejubiläen wahrgenommen.

Frau Franke

- teilt mit, dass auch die Veranstaltung des Tennisvereines anlässlich seines 10-jährigen Bestehens sehr gelungen und auch gut besucht war.

OBM Wichert

- teilt mit, dass die Saalvermietung ab sofort von Frau Irene Helmecke, Heimatverein vorgenommen wird,
- bittet die Ortschaftsräte dies den Bürgern mitzuteilen.

Herr Strauß

- teilt mit, dass auch der Graben, Hemsdorfer Straße, Richtung Hemsdorf entlang der Koppel, gesäubert und gemäht werden muss,
- hier kann das Wasser nicht ablaufen,
- es erfolgte keine Grabenmahd und es wird vermutet, dass sich die Zuläufe zugesetzt haben.

### **Verantwortlich: Bauamt**

## **TOP 05 - Wahl des 1. und 2. stellvertretenden Ortsbürgermeisters**

OBM Wichert

- geht auf die stattgefundene Wahl ein,
- es war für ihn enttäuschend, wie die Bürger abgestimmt haben,
- kann nicht verstehen, dass so viele Stimmen nach Wanzleben gegangen sind,
- verliert die Stimmenzahl der gewählten Ortschaftsräte,
- bittet um Vorschläge für den 1. und 2. stellvertretenden Ortsbürgermeister.

Nach erfolgter Diskussion werden folgende Vorschläge unterbreitet:

- 1. stellv. OBM, Herr Dieter Lange
- 2. stellv. OBM, Herr Marcus Strauß

OBM Wichert

- fragt, ob offen gewählt werden kann,
- dem wird nicht widersprochen.

1. stellvertretender Ortsbürgermeister, Herr Dieter Lange

**Abstimmung:** 6 x ja, 1 x Enthaltung (Wahlrecht wurde nicht wahrgenommen)

2. stellvertretender Ortsbürgermeister, Herr Marcus Strauß

**Abstimmung:** 7 x ja (einstimmig)

#### **TOP 06 - Mitteilung der Bildung von Fraktionen durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates**

OBM Wichert

- hat keine Information erhalten, dass eine Fraktion gebildet werden soll, somit wird keine Fraktion gebildet.

#### **TOP 07 - Genehmigung der Niederschrift vom 14. April 2014 – öffentlicher Teil**

OBM Wichert

- bittet darum, dass auf Seite 2, zweiter Anstrich das Wort „fertiggestellt“ durch das Wort „fortgeführt“ ersetzt wird.

**Abstimmung über das geänderte Protokoll:** 5 x ja, 0 x nein, 2 x Enthaltung

#### **TOP 08 - Bericht des Ortsbürgermeisters**

OBM Wichert

- appelliert an die Bürgermeisterin, dass keine vier Wahlen mehr an einem Tag durchgeführt werden,
- die Bürger sind mit den vielen Stimmzetteln überfordert,
- bittet darum, dass dies an die Landesregierung weitergegeben wird,
- informiert über die konstituierende Stadtratssitzung,
- teilt mit, dass er Mitglied im Bauausschuss und Vorsitzender des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses ist,
- teilt mit, dass nur für die Bergstraße Fördermittel ausgereicht wurden,
- wenn die Bauernstraße gemacht werden sollte, müssten alle Anlieger die vollen Kosten übernehmen,
- kann nicht verstehen, dass für die Bauernstraße keine Fördermittel genehmigt werden, obwohl sie seit 2010 auf der Prioritätenliste an oberster Stelle steht,
- informiert über die Hausmitteilung zum Sülzeradweg,
- wird in der Verwaltung nachfragen, wie die Radwege in unsere Richtung weiter verlaufen werden,
- bemerkt, dass die Mäharbeiten im Ort unzureichend ist,
- kann nicht verstehen, dass der Bauhof Seehausen auch in Groß Rodensleben geschlossen aushilft,

- Herr Liehr musste bereits des Öfteren in Seehausen oder Klein Rodensleben und Dreileben aushelfen, aber er erhält keine Unterstützung vom Bauhof für Groß Rodensleben,
- weiß, dass dies so im Zuckerdorf Klein Wanzleben und Bottmersdorf gehandhabt wird, nur bei uns geht dies nicht,
- es haben sich auch bereits die Bürger über die Ordnung und Sauberkeit im Ort beschwert.

**TOP 09 - Einwohnerfragestunde**

- es werden keine Anfragen gestellt.

**TOP 10 - Beratung und Abstimmung zur Ernennung des Ortswehrleiters der FF Groß Rodensleben, Drucksache Nr. 43/BM/14**

OBM Wichert

- erläutert die Beschlussvorlage und bittet um Abstimmung.

**Abstimmung über die Beschlussvorlage, Drucksache Nr. 43/BM/14 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat:** 7 x ja (einstimmig)

- verabschiedet die Gäste.

Schließung der Sitzung öffentlicher Teil.

Jürgen Wichert  
Vorsitzender

Protokoll: Heike Trelert